Presse-Information

Robin Zimmermann wird zum 1. Januar 2027 Kommunikationschef von Bosch

18. November 2026
PI 12156 RB De/af

Stuttgart – Robin Zimmermann (55) übernimmt zum 1. Januar 2027 die Leitung der weltweiten Unternehmenskommunikation und Regierungsbeziehungen bei Bosch. Er berichtet in dieser Position direkt an den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH, Dr. Christian Fischer.

Zimmermann wechselt von Siemens Energy, wo er seit dem Börsengang 2020 die globale Unternehmenskommunikation und Markenführung verantwortet. Zwischenzeitlich gehörte auch Government Affairs zu seinem Zuständigkeitsbereich. Er begleitete den Börsengang und die erfolgreiche Positionierung von Siemens Energy als eines der weltweit führenden Energietechnologieunternehmen und zentralen Akteur der Energiewende. Zu seinen Schwerpunkten zählten die strategische Markenführung einschließlich des unmittelbar bevorstehenden Rebrandings von Siemens Energy zu Omterra, die Kommunikation tiefgreifender Transformations- und Veränderungsprozesse sowie das Reputations- und Krisenmanagement. Darüber hinaus trieb er die KI-gestützte Transformation der Kommunikationsfunktion voran.

„Wir wollen das volle Potenzial von Bosch entfalten, um uns in einem immer anspruchsvolleren Umfeld zu behaupten. Dazu stärken wir unternehmerische Verantwortung, beschleunigen Entscheidungen und rücken noch dichter an unsere Kunden heran. Kommunikation und Regierungsbeziehungen spielen dabei eine wichtige Rolle – sowohl für die erfolgreiche Gestaltung des Wandels innerhalb des Unternehmens als auch im Dialog mit unseren externen Stakeholdern. Robin Zimmermann bringt dafür umfassende Erfahrung mit“, sagt Dr. Christian Fischer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH.

Vor seiner Tätigkeit bei Siemens Energy hatte Zimmermann leitende Kommunikationsfunktionen bei Siemens, thyssenkrupp und TUI inne.

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Melita.Delic@de.bosch.com
Telefon +49 711 811-48617

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakte:
Robin Zimmermann,
Telefon: +49 172 567 6999

Melita Delic,
Telefon: + 49 711-48617
E-Mail: Melita.Delic@de.bosch.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente sowie nutzerfreundliche Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben" dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Diese hat die durch den Firmengründer Robert Bosch testamentarisch verfügte Aufgabe, für den langfristigen Bestand des Unternehmens und speziell für dessen finanzielle Unabhängigkeit zu sorgen.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.